

**Vollständig überarbeitete Neuauflage**

## Raddampfer «Stadt Zürich»

<b>Bestellnummer</b>	<b>316</b>
3. Auflage	2022
Verfasser	Martin Hintermann
Überarbeitung	Imogen Stowasser
Schwierigkeitsgrad:	*** schwierig



Der Zürichsee galt schon im frühen Mittelalter als wichtige Wasserstrasse für den Handelsverkehr. Tuch, Baumwolle und Seide aus Italien wurden ebenso über den Zürichsee transportiert wie halbverarbeitetes Eisen, Kupfer, Messing und Blei. Für die Stadt Zürich brachten diese Güter beträchtliche Zolleinnahmen. Neben dem lokalen Marktverkehr nach der Stadt Zürich bildeten Personentransporte für Pilger von und nach Einsiedeln die zweite wichtige Sparte der Zürichseeschifffahrt. Während für Transportgüter vornehmlich mit Segel besetzte Nachen oder für eilige Waren die heute noch bekannten Weidlinge verwendet wurden, transportierte man Personen auf sogenannten Schaluppen, welche von vier Schiffs-knechten stehend gerudert wurden.

Das erste Dampfschiff auf dem Zürichsee trug den Namen «Minerva» und verkehrte erstmals im Juli 1835. Es wurde in England gebaut und gelangte auf einer abenteuerlichen Reise über die Nordsee und den Rhein nach Augst oberhalb von Basel und von dort auf dem Landweg nach Zürich. Dieses Schiff war sogar das erste seiner Art auf dem ganzen europäischen Festland.

In der Folge wurden von verschiedenen Gesellschaften eine ganze Reihe von grösseren und kleineren Dampfern gebaut und auf dem

Zürichsee eingesetzt. Eine ernsthafte Krise erlebte die Schifffahrt anfangs der Neunzigerjahre des vorigen Jahrhunderts, als am rechten Zürichseeufer eine Eisenbahnlinie eröffnet wurde. Bis zur Jahrhundertwende hatte sich die als Folge dieser Krise gebildete Zürcher-Dampfboot-Gesellschaft allerdings wieder erholt.

Nachdem der Schiffsverkehr wieder stark zugenommen hatte und vor allem an schönen Sommertagen ein grösserer Dampfer fehlte, entschloss man sich zum Bau der «Stadt Zürich». Der Auftrag wurde der Firma Escher Wyss in Zürich übertragen, welche im Jahre 1908 mit dem Bau begann. Der neue Raddampfer sollte 900 Personen transportieren können.

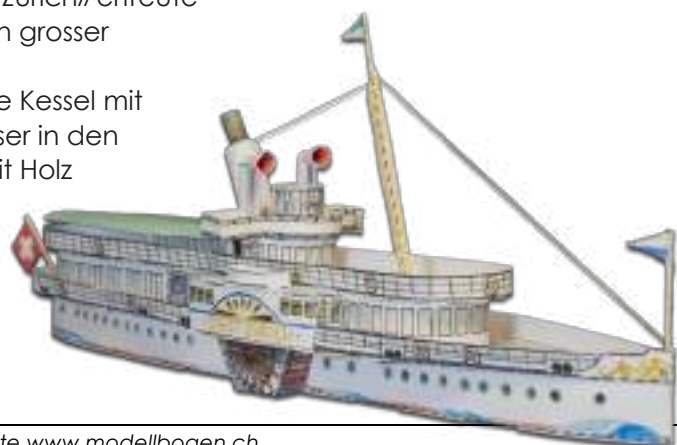
Im Mai 1909 erfolgte der Stapellauf, im Juni die Jungfernfahrt und an Pfingsten die offizielle Inbetriebnahme. Die «Stadt Zürich» erfreute sich von Anfang an grosser Beliebtheit.

Bis 1951 wurden die Kessel mit Kohle beheizt, ausser in den Kriegsjahren, als mit Holz gefeuert wurde.

Während den vielen Betriebsjahren revidierte man die «Stadt Zürich» verschiedene Male und baute sie teilweise um. So ersetzte man zum Beispiel 1951 das Sonnenzelt auf dem Oberdeck durch ein Leichtmetalldach. Ebenfalls 1951 wurde der Betrieb auf Öl umgestellt. 1955 erfolgte eine Generalüberholung. Weitere Anpassungen folgten. 1967 beschloss man, das Schiff noch

Gesamtlänge	59.10 m
Gesamtbreite	13.10 m
Höchstgeschwindigkeit	27 km/h
Leistung	500 PS
Gewicht	262 t
Tragkraft	750 Personen
Besatzung	6 Personen
Baujahr	1909

einmal instand zu stellen, damit es für weitere 5 Jahre seinen Dienst erfüllen konnte. Diese Regelung wurde bis heute beibehalten. Hoffen wir, dass uns die «Stadt Zürich» als Dampfschiff-Oldtimer noch lange erhalten bleibt.

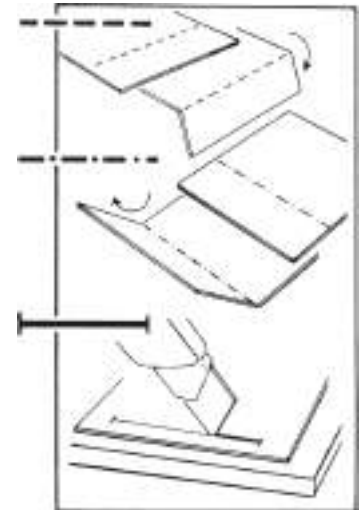


## Konstruktionsanleitung

Schneide immer nur so viele Teile aus, wie du aufs Mal verarbeiten kannst. Achte beim Falzen genau darauf, ob die Teile nach unten oder nach oben gefalzt werden müssen.

Beginne mit dem Boden **1**. Klebe auf dessen Unterseite die Rumpfteile **2** (vorne) und **3** (hinten). Der vordere Teil ist etwas länger, damit du ihn auf der Innenseite des hinteren Teils ankleben kannst. Nimm jetzt das Hauptdeck **4**. Zuerst musst du mit einem Messer oder einer Nadel die sechs Schlitzte öffnen. Jetzt kannst du das Geländer **5** (vorne) und **6** (hinten) auf die Unterseite des Hauptdecks kleben. Setze nun Hauptdeck und Rumpfteil zusammen. Die sechs vorstehenden Laschen steckst du durch die Schlitzte. Du kannst daran den Rumpf satt ans Hauptdeck ziehen. Presse die beiden Teile so lange zusammen, bis sie sich nicht mehr lösen. Jetzt kannst du die sechs Laschen gegen die Schiffsmittle biegen und ebenfalls ankleben. Falte nun die beiden Aufbauten **7** (vorne) und **8** (hinten) und klebe sie aufs Hauptdeck. Jetzt musst du an den äusseren Kanten von Teil **7** kleine Schlitzte öffnen, damit du die Geländerenden hineinstossen kannst. Öffne nun auch beim Oberdeck **9** zuerst wieder die Schlitzte. Jetzt kannst du die Geländerteile **10** (hinten) und **11** (vorne) montieren. Sie werden nur an der Rundseite geklebt. Auf den Längsseiten werden sie in die Schlitzte gesteckt. Klebe die beiden Dachträger **12** aufs Oberdeck und anschliessend auch den Aufbau **14**. Jetzt

nimmst du das Dach **15**. Dieses muss zuerst leicht gewölbt werden. Am besten geht das mit einem Besenstiel. Montiere jetzt das Dach auf die Dachträger **12** so, dass es vorne mit den Trägern bündig ist. Jetzt musst du zuerst den Kamin zusammenbauen. Den unteren Teil **13** rundest du mit einem Bleistift oder Kugelschreiber, den oberen Teil **13B** mit einer Stricknadel. Klebe nun zuerst Teil **13A** auf den Kamin. Gib nun etwas Leim in die Öffnung von Teil **13B** und klebe ihn auf die Rondelle **13A**. Jetzt klebst du den Kamin so aufs Oberdeck, dass er in der Öffnung vom Dach **15** ansteht. Montiere nun zuerst das Geländer **16A** auf das Dächlein **16**. Klebe es auf dessen Unterseite. Montiere Dach und Geländer auf den Aufbau **14**. Jetzt kannst du noch das Kapitänshäuschen **17** und **17A** zusammenbauen und auf das Dach **16** kleben. Für die beiden Luftkamme **18A** runden und mit der roten Seite innen zu einem Trichter zusammenkleben und auf **18** aufkleben. Die Luftkamme werden auf beiden Seiten des Kapitänshäuschens am rückwärtigen Geländer befestigt. Die Schaufelräder **19** (rechts) und **20** (links) vorbereiten und am Rumpf mittig unter dem Schriftzug «Stadt Zürich» befestigen. Jetzt musst du nur noch den Mast **23**, die Fahnen **22** und **24** und die beiden Rettungsboote **21** anbringen, und schon ist dein Raddampfer fertig.



- Farbige Seite leicht ritzen, Teile nach hinten umbiegen!
- · - · - · - · - Rückseite an dieser Stelle leicht ritzen, Teile nach vorn umbiegen!
- ┌───┐ Mit Messer oder Nadel einen Schlitz öffnen!

